

Private Wellnessoase auf kleinem Raum

Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia sorgt für kuschlige, warme Handtücher in renoviertem Badezimmer

Lahr, Februar 2023. Rund 30 bis 40 Minuten verbringen wir durchschnittlich jeden Tag im Badezimmer. Nach dem Aufwachen ist das Bad meistens der erste Ort, in dem wir uns zum Waschen, Duschen, Zähneputzen und Anziehen einfinden, bevor wir in den Tag starten. Bei der Gestaltung unserer Badezimmer spielt deshalb nicht nur praktische Funktionalität eine wichtige Rolle. Stattdessen soll das Bad auch ein Ort zur Entspannung nach einem anstrengenden Arbeitstag oder einer schweißtreibenden Sporteinheit sein – eine private Wellnessoase, die Funktionalität mit Ästhetik verbindet. Bei der Renovierung ihres Badezimmers war Familie Habegger dieser Aspekt besonders wichtig: Das Bad des 1985 gebauten Einfamilienhauses im beschaulichen Schweizer Ort Lyssach sollte nicht nur funktional sein, sondern auch ein Rückzugsort werden. Für eine flexible und schnelle Wärme im frisch renovierten Badezimmer sorgt das puristisch-elegante Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia – und zwar unabhängig von der Zentralheizung. Hinter der edlen Infrarot-Glasheizfläche können die Handtücher der Familie ganz dezent verborgen und für die nächste Dusche vorgewärmt werden.

Das Einfamilienhaus der Familie Habegger im beschaulichen Ort Lyssach im Schweizer Kanton Bern wurde bereits seit 2014 nach der Übernahme vom Erstbesitzer laufend saniert und modernisiert. Im Jahr 2020 war es für das Bauherrenpaar wieder an der Zeit für eine Veränderung: ein neues Badezimmer musste her. Denn das alte Bad war nicht mehr zeitgemäß, die Fliesen und die Badmöbel veraltet und auch der Badheizkörper entsprach nicht mehr den heutigen Standards: „Unser Badheizkörper wurde über die Bodenheizung gesteuert – damit waren wir unzufrieden. Denn dadurch konnten wir den Heizkörper nur dann nutzen, wenn die Zentralheizung in Betrieb war. Im Frühjahr oder im Herbst dagegen, wenn es etwas kühler ist, aber die Zentralheizung noch bzw. bereits

PRESSE-INFORMATION

ausgeschaltet ist, hat auch unser Badheizkörper nicht geheizt“, erzählt Bauherr Thomas Habegger.

Im Juni 2020 fand der Komplettumbau des bestehenden, etwa 7 m² großen Badezimmers statt. Im Zuge der Sanierung wurden nicht nur Fliesen und die kompletten Badmöbel erneuert, auch ein neuer Badheizkörper wurde installiert. Das Ehepaar Habegger entschied sich dabei für das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia in elegantem Schwarz vom Raumklimaspezialisten Zehnder. Das puristisch-schlichte Wärmekomfortgerät wurde dabei in Ergänzung zur bereits bestehenden Fußbodenheizung, die den Grundwärmebedarf deckt, installiert. „Wir haben Zehnder Zenia zum ersten Mal noch vor der Markteinführung auf der Swisssbau in Basel gesehen. Dort hat uns das Wärmekomfortgerät so gut gefallen, dass wir es für einen Badumbau im Hinterkopf behalten haben“, berichtet der Bauherr.

Die Installation von Zehnder Zenia gestaltet sich dabei denkbar einfach: Die geringe Einbautiefe von nur 150 mm erlaubt eine problemlose Integration in die Vorwand, Trockenbau- und Massivwände. Neben der Vorwandinstallation steht auch eine Design-Abdeckung für die Aufputzinstallation zur Verfügung. Alles was zum Betrieb benötigt wird, ist ein vom Elektriker bereitgestellter 230 Volt Stromanschluss. Da das Badezimmer des Bauherrenpaars Habegger grundlegend erneuert wurde, entschied sich die Familie für die praktische Integration in die Vorwand. Dadurch wird der Korpus von Zehnder Zenia verdeckt installiert und das Wärmekomfortgerät verschmilzt optisch mit der Wand. Durch die zweistufige Montage reduziert sich außerdem das Risiko von Beschädigungen auf der Baustelle auf ein Minimum. Während der Rohbauphase wird zunächst nur der Montagerahmen eingebaut und der Stromanschluss gelegt. Das Gerät selbst wird erst eingebaut, wenn alle Trockenbau-, Nassputz-, Fliesen- und Malerarbeiten abgeschlossen sind.

Zehnder Zenia ist Handtuchwärmer, Handtuchrockner, Infrarot-Heizkörper und Heizlüfter in einem. Das Wärmekomfortgerät fügt sich durch sein puristisches Design nahtlos in jede moderne Bad-Architektur ein. Durch den integrierten Heizlüfter erlaubt Zehnder Zenia unabhängig von der Zentralheizung flexible, rasche Wärme auf den Punkt

PRESSE-INFORMATION

und die Strahlungswärme der eleganten Infrarot-Glasheizfläche sorgt dabei für ein wohliges Raumklima. Hinter der edlen Glasoberfläche können Textilien hygienisch getrocknet werden, wobei die Schnelltrochnungs-Funktion aufgrund stark verkürzter Trocknungszeiten die Keimbelastung auf feuchten Badtextilien deutlich verringert. „Besonders meine Frau liebt Zehnder Zenia heiß und innig. Sie nutzt das Wärmekomfortgerät zum Wärmen ihrer Badetücher vor und nach dem Duschen. Sogar unsere extra flauschigen und voluminösen Badetücher lassen sich wunderbar unterbringen“ erzählt Thomas Habegger.

Für eine komfortable Bedienung des Wärmekomfortgeräts sorgt das in die Glasfläche integrierte Touchpanel. Dabei können unterschiedliche Wärme- und Komfortszenarien eingestellt werden. Weiterhin sind auch über App per Smartphone die Einstellung von Tages- und Wochenprogrammen individuell konfigurierbar sowie eine Fernsteuerung zum Starten der Wärmefunktion möglich.

„Insgesamt sind wir absolut zufrieden mit unserem Zehnder Zenia und würden uns jederzeit wieder dafür entscheiden“, schwärmt Hausbesitzer Habegger. Das innovative Wärmekomfortgerät vom Raumklimaspezialisten Zehnder sorgt beim Bauherrenpaar jederzeit für angenehm vorgewärmte Handtücher sowie flexible Wärme unabhängig von der Zentralheizung und damit für die perfekte Wellnessoase im eigenen Zuhause.

ENDE

Zehnder-Pressestelle:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH

Landwehrstraße 61 • 80336 München • Deutschland

T +49 89 23 888 98-0 • www.sage-schreibe.de

Besuchen Sie Zehnder auf
www.zehnder-systems.de



PRESSE-INFORMATION

Bildlegenden: Private Wellnessoase auf kleinem Raum -1-



Motiv 1:

Das Einfamilienhaus der Familie Habegger im beschaulichen Ort Lyssach im Kanton Bern wurde bereits seit 2014 nach der Übernahme vom Erstbesitzer laufend saniert und modernisiert. 2020 war es jedoch für das Bauherrenpaar an der Zeit für eine Veränderung: ein neues Badezimmer musste her.



Motive 2a + b:

Im Juni 2020 fand der Komplettumbau des bestehenden, etwa 7 m² grossen Badezimmers statt. Im Zuge der Sanierung wurden nicht nur Fliesen und die kompletten Badmöbel erneuert, auch ein neuer Badheizkörper wurde installiert. Das Ehepaar Habegger entschied sich dabei für das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia in elegantem Schwarz vom Raumklimaspezialisten Zehnder.



Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

PRESSE-INFORMATION

Bildlegenden:

Private Wellnessoase auf kleinem Raum -2-



Motive 3a + b:

Die Installation von Zehnder Zenia gestaltet sich dabei denkbar einfach: Die geringe Einbautiefe von nur 150 mm erlaubt eine problemlose Integration in die Vorwand, Trockenbau- und Massivwände. Neben der Vorwandinstallation steht auch eine Design-Abdeckung für die Aufputzinstallation zur Verfügung. Alles, was zum Betrieb benötigt wird, ist ein vom Elektriker bereitgestellter 230 Volt Stromanschluss.



Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

PRESSE-INFORMATION

Bildlegenden: Private Wellnessoase auf kleinem Raum -3-



Motive 4a + b:

Für eine komfortable Bedienung des Wärmekomfortgeräts sorgt das in die Glasheizfläche integrierte Touchpanel. Dabei können unterschiedliche Wärme- und Komfortszenarien eingestellt werden. Weiterhin sind auch über App per Smartphone die Einstellung von Tages- und Wochenprogrammen individuell konfigurierbar sowie eine Fernsteuerung zum Starten der Wärmefunktion möglich.



Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.